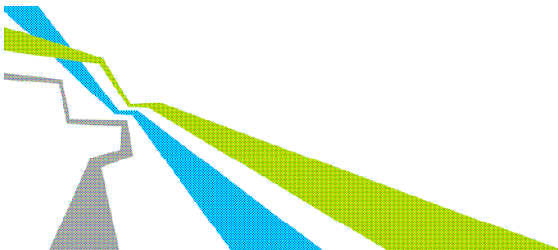




# EVTZ



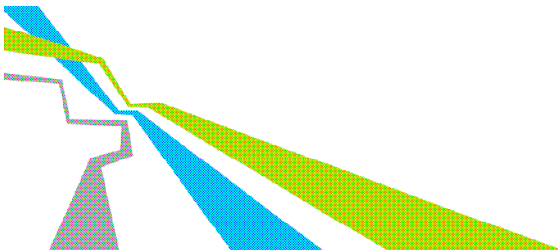
*EVTZ-workshop  
Berlin, 30.05.2011  
Frank Fried, Landeshauptstadt Saarbrücken*





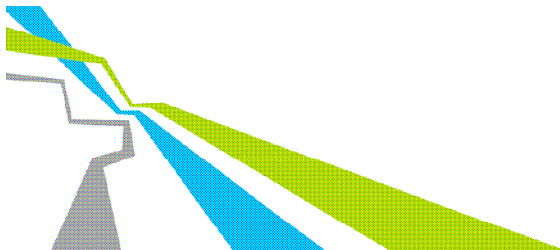
Einzugsgebiet  
= 1 Mio.  
Einwohner

Großregion = 11 Mio. Einwohner



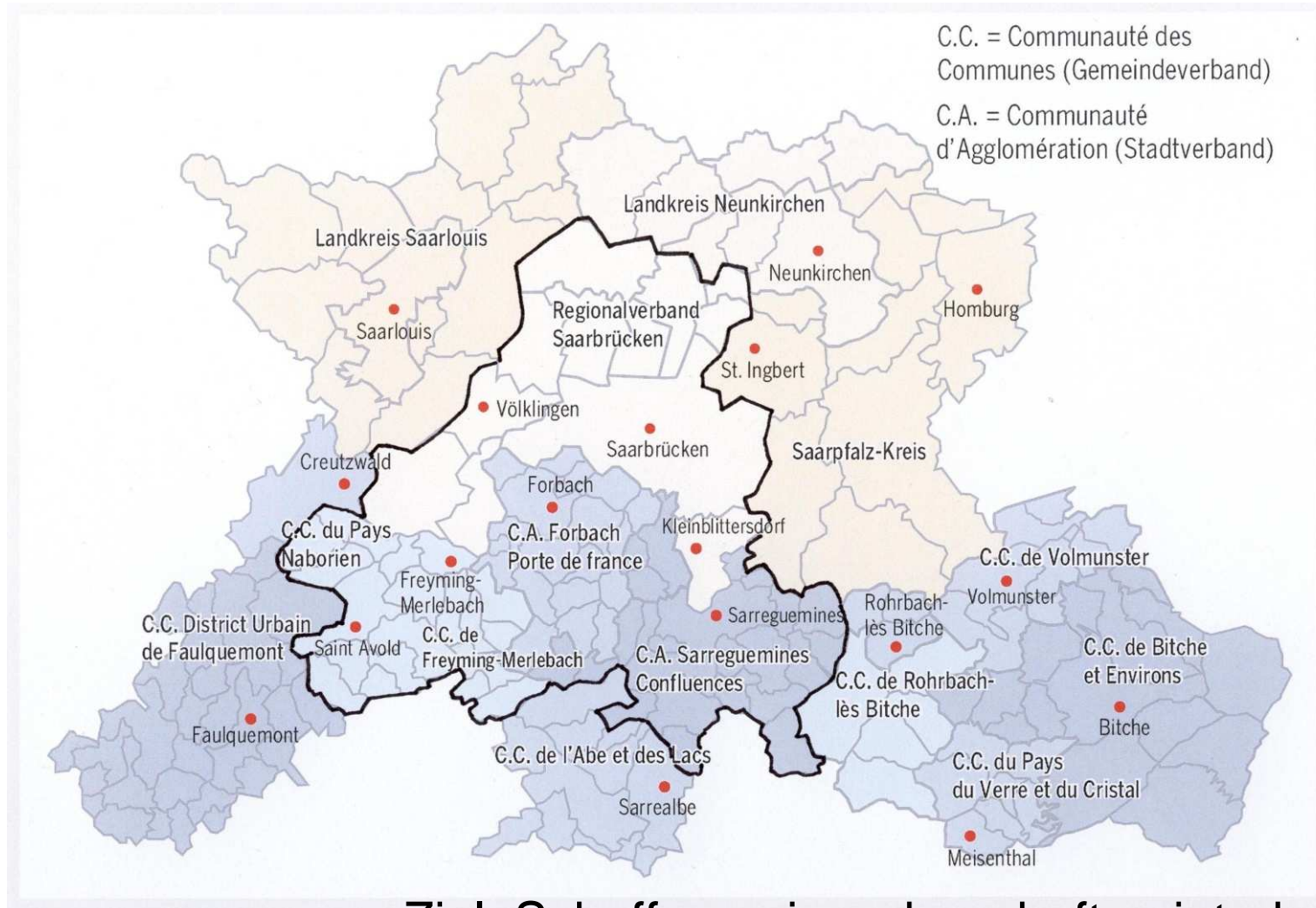
# Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Raum Saarbrücken

- **Vor 1992 keine rechtliche Grundlage** für die Kooperation von Kommunen, aber regelmäßige jährliche bis halbjährliche Treffen der Bürgermeister aus dem Grenzraum
- **„illegale“ Zusammenarbeit:** Abwasserentsorgung frz. Gemeinde in Kläranlage Saarbrücken
- EU-Programm **INTERREG I** (1991-1993) und **Öffnung des europäischen Binnenmarktes** (1992/1993) fördern die grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- **Karlsruher Abkommen** (1996) erschließt neue Möglichkeiten (GÖZ= Grenzüberschreitender Örtlicher Zweckverband)
- **Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ)** als europäische Struktur seit 2007

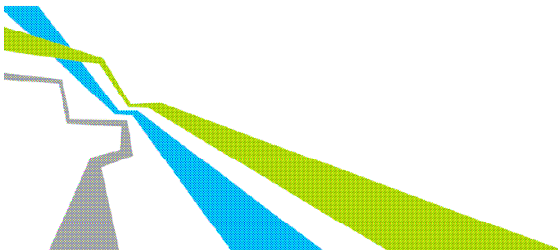


# Grenzüberschreitender Verein

27 Gemeinden in 5 Gemeindeverbänden seit 1997

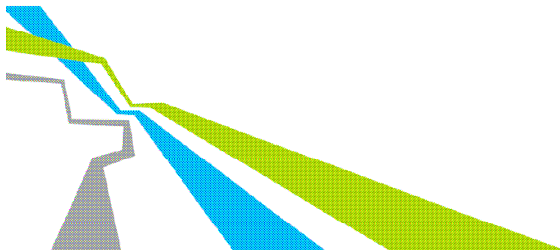


Ziel: Schaffung einer dauerhaften interkommunalen deutsch-französischen Kooperation  
Mitgliedsbeiträge ca. 26.000 €/a  
EU-Förderung + Eigenmittel der Mitgliedskommunen



# Vom Verein zum EVTZ

- **Eurodistrict-Initiative** von Präsident Chirac und Bundeskanzler Schröder (2003)
- Resolution zur Gründung eines **Eurodistrict SaarMoselle** (2004)
  - Vorbereitungsarbeiten für den Eurodistrict (2005-2008)
    - **Entwicklung eines Leitbildes 2025**
    - **Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung**
    - **Gutachten für eine geeignete Struktur (EVTZ)**
- Beratungen der **Satzung für EVTZ** in den Gremien (2008/2009),  
anschl. Genehmigungsphase durch Präfektur und saarländisches  
Wirtschaftsministerium
- Offizielle **Gründung des EVTZ am 6. Mai 2010**





**Mitglieder EVTZ** : 8 Stadt- und Gemeindeverbände – über 100 Kommunen (650 000 Ew., 1.200 km<sup>2</sup>)

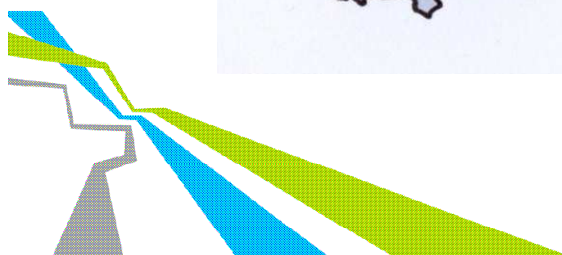
- RV Saarbrücken
- CA Forbach
- CA Sarreguemines
- CC Freyming-Merlebach
- CA Pays Naborien (St. Avold)
- CC Warndt (Creutzwald)
- CC DI Faulquemont
- CC Albe et Lacs (Sarralbe)

C.C. = Communauté des Communes (Gemeindeverband)  
 C.A. = Communauté d'Agglomération (Stadtverband)

.....  
**assoziierte Mitglieder**

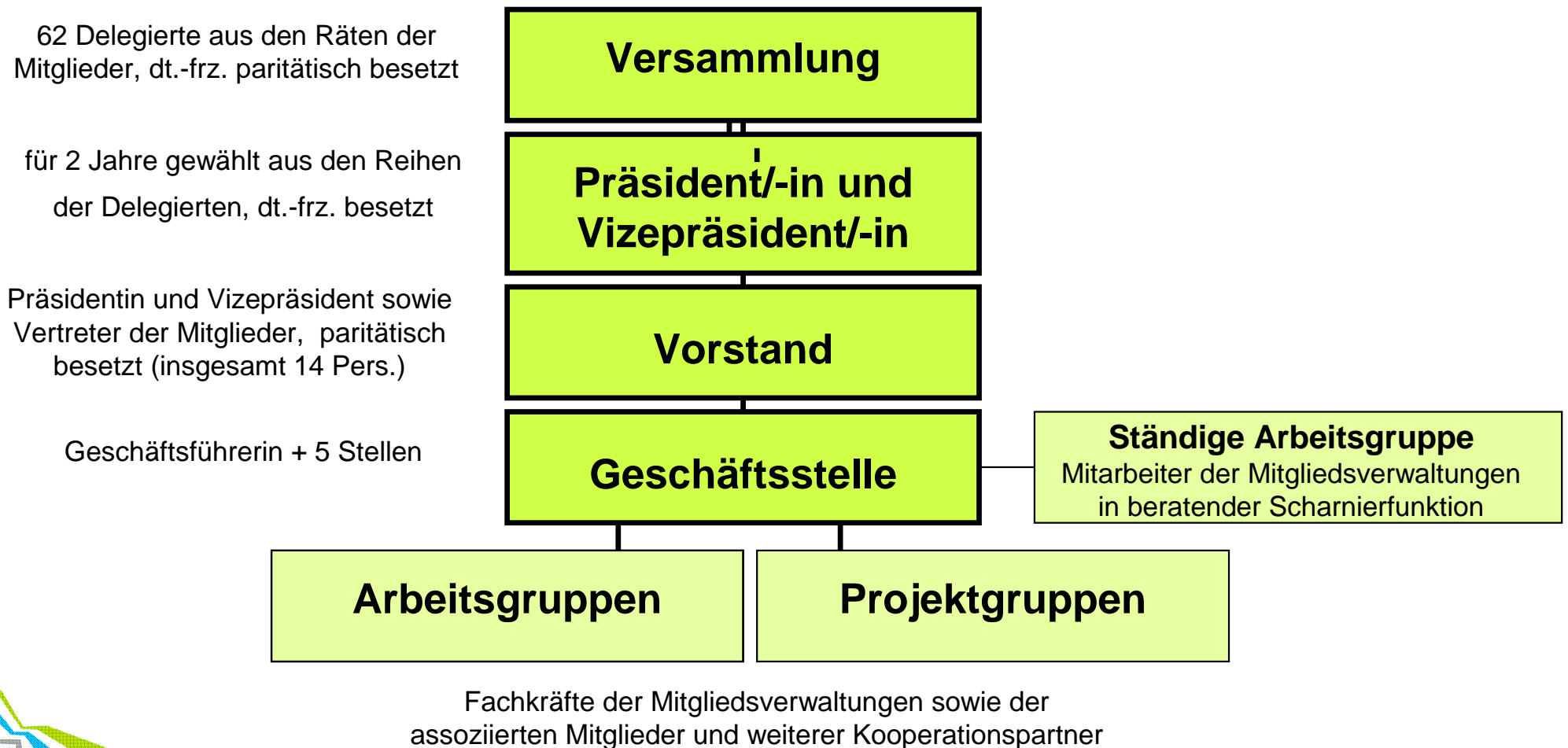
- Saar-Pfalz-Kreis
- CC de Bitche

+ projektbezogene Kooperationspartner



# Struktur

- **Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ)**
- **Sitz in Sarreguemines** (Funktionsweise eines französischen *syndicat mixte*)
- **Geschäftsstelle in Saarbrücken**
- **Jahresbeitrag: 0,80 € pro Einwohner ( ca. 500.000 €)**



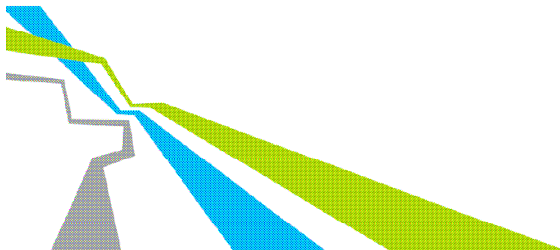
# Grundlagen und Ziele

gute Voraussetzungen:

- lang **erprobte Kooperation und Vertrauen**
- Wille zu höherer **Qualität und Effizienz**
- **Leitbild als Entwicklungsvision 2025**  
mit den Schwerpunkten Raumentwicklung, ÖPNV, Wirtschaft,  
Tourismus, Energie, Kultur

Ziele:

- Stärkung der **Wettbewerbsfähigkeit der Region**
- Steigerung der **Attraktivität des Lebensraumes**
- Stärkung der **Identität**
- **Regionalmarketing für den Raum SaarMoselle**
- **Lösung gemeinsamer Probleme**





# Leitbild 2025

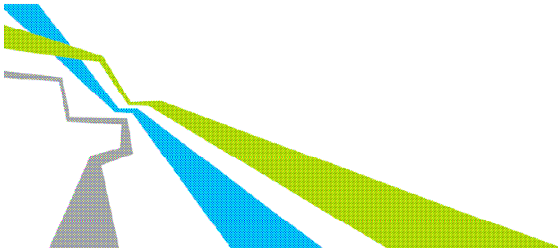
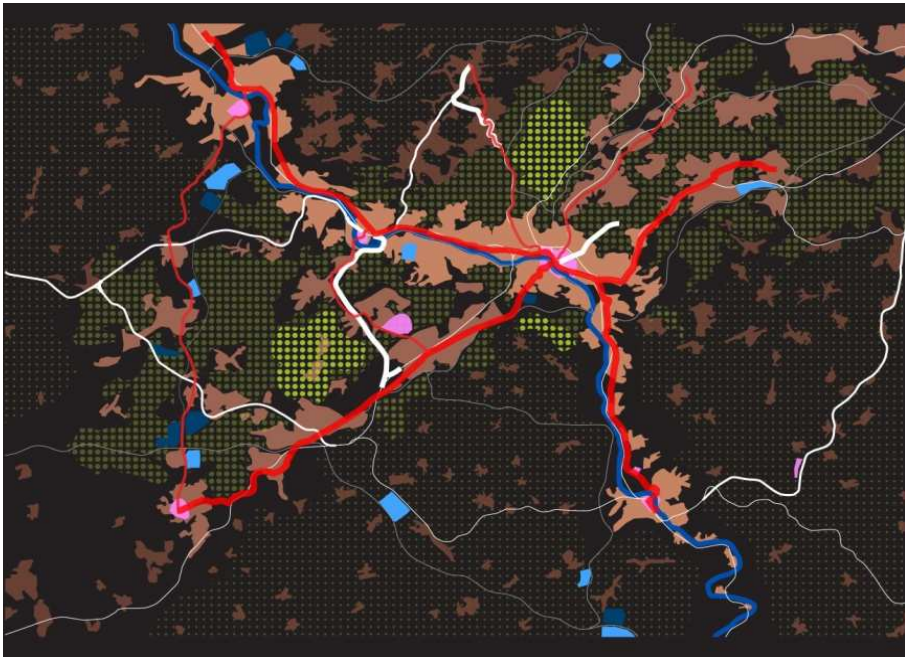
Vorbereitung über zwei Jahre mit den Partnern, der Bevölkerung und den regionalen Akteuren:  
Arbeitsgruppensitzungen, Diskussionen, Dialogveranstaltung mit ca. 300 TeilnehmerInnen

Rahmen für die Planung in der grenzüberschreitenden Agglomeration in den nächsten 20 Jahren

Leitlinien für den Kooperationsraum

Gemeinsame Entwicklung vorbereiten

Ansatzpunkt für Projekte



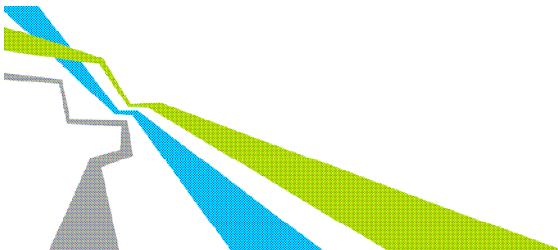
# Projekte

## Entwicklung von Leitprojekten:

- **Tourismusförderung:** Straße des Feuers, Online-Freizeitführer
- **Regionales Standortmarketing** (aktuell Hannovermesse)
- Verkehr: **ÖPNV-Studie(n)**
- **Das Blaue Band – Die Saarachse**
- Förderung der **Zweisprachigkeit**

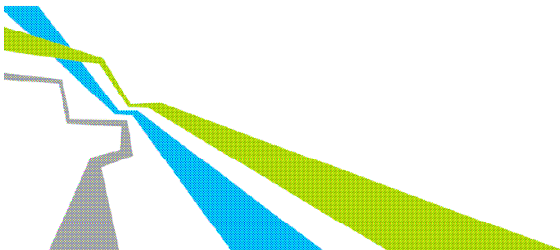
## Außerdem:

- **Gesundheitswesen, Notfallmanagement, Energie/Umwelt, Imageförderung**
- Fortführung von Projekten des Vereins (z.B. **Museumsticket**) und etablierten Events für die Bevölkerung



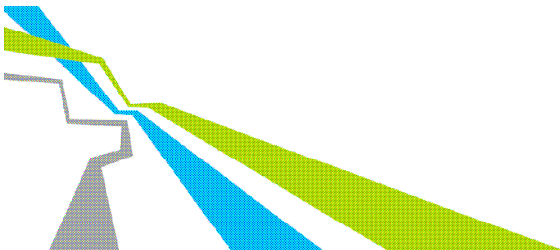
## Unterstützung von Projekten durch:

- **„Metropolprojekt“ (2006-2013):**  
Finanzierung durch den französischen Staat und die Region Lothringen
- **INTERREG III A und IV A**  
EU-Programm zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Großregion
- Zusätzliche Leistungen der **Mitglieder**



# Die Vorteile des EVTZ

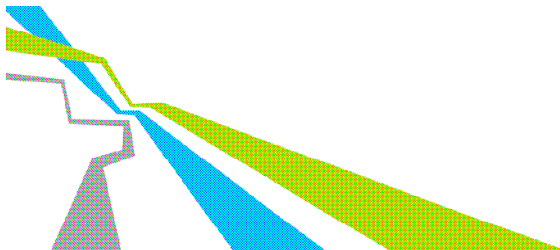
- **mehr politisches Gewicht - “eine Stimme“**
- **bessere Wahrnehmung auf allen Ebenen**
- **Geschäftsfähigkeit gegenüber der EU und den Nationalstaaten**
- **Verbindlichkeit der Partner gegenüber der Struktur**
- **stärkere Effizienz und höhere Qualität bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben**
- **finanzielle und personelle Planungssicherheit**
- **Erreichen einer „kritischen Masse“**





# Problemlagen

- **Begrenzte Eigenmittel**
- **Vorhandene Fördermöglichkeiten nur begrenzt einsetzbar**
  - INTERREG IV A deckt ganze Großregion ab
  - Fehlender Zugriff auf Strukturfondsförderung
  - Unzureichende nationale Ko-Finanzierung (D)
- **Personalgewinnung**
- **Akzeptanz** der Rolle als grenzüberschreitender „Player“
- Auswirkungen nationaler „Maßnahmen“ jenseits der Grenze noch unzureichend berücksichtigt



# Wo steht der Eurodistrict SaarMoselle nach einem Jahr?

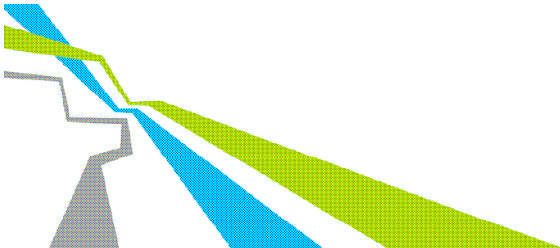
- **Gute Grundlagen für die Entwicklung des Eurodistrict**
  - langjährige erprobte Kooperation
  - gewachsenes gegenseitiges Vertrauen
  - Bereitschaft Größeres anzugehen
  - Aufbau von Verwaltungsstrukturen
- **Aufwand in der Anfangsphase**
  - Verwaltungsaufwand zur Überführung der Projektträgerschaften vom Verein auf den EVTZ
  - Reibungsverluste bei Installierung und Aufbau der Verwaltung
  - Kampf um Anerkennung kommunaler Kompetenzen
  - in-Gang-setzen von Projekten



**es gibt keinen Weg zurück**

# Herausforderungen

- **Hohe Erwartungen von außen**
  - Eurodistrict als Motor für Entwicklungen
  - Lösung grenzüberschreitender Probleme
  - Positionierung als Struktur gegenüber regionaler, nationaler und europäischer Ebene → anerkannter Partner werden
- **Großer Handlungsdruck von innen**
  - Vielfältige Ideen erfordern Prioritätensetzung
  - Gefahr der finanziellen und personellen Überforderung



# Zukunfts-Wünsche

- SaarMoselle als **Modellregion und Versuchslabor**
- Neue Dimension der lokalen Entwicklung, neue Impulse für **die Regionalentwicklung**
  
- ➔ Stärkere Berücksichtigung von **Auswirkungen nationaler Gesetzgebungen** auf Grenzräume
- ➔ Stärkere Beteiligung der lokalen Ebene bei der Programmgestaltung und –abwicklung („shared governance“)
- ➔ Gezielte **Zuordnung von Fördermitteln**
- ➔ Ausweitung u. Koordination **nationaler Förderprogramme für grenzüberschreitende Räume**
- ➔ **Optimierung des Instruments EVTZ**

= **Chance für Verbesserungen auf strategischer und operativer Ebene in der neuen EU-Förderperiode!**



**[www.saarmoselle.org](http://www.saarmoselle.org)**

**Eurodistrict SaarMoselle**

Geschäftsstelle

Talstraße 16

D-66119 Saarbrücken

Tel: +49 (0) 681 506-8011

Fax: +49 (0) 681 506-8020

Mail: [isabelle.prianon@saarmoselle.org](mailto:isabelle.prianon@saarmoselle.org)

**Landeshauptstadt Saarbrücken**

Amt für Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt  
und grenzüberschreitende Zusammenarbeit

- Team Interregionale Standortentwicklung  
und internationale Kooperationen -

Rathaus

D-66104 Saarbrücken

Tel: +49 (0) 681 905 1401

Fax: +49 (0) 681 905 2098

Mail: [heike.bornholdt-fried@saarbruecken.de](mailto:heike.bornholdt-fried@saarbruecken.de)

